

## Erste Abtheilung.

### L e s e s t ü c k e

#### in gebundener und ungebundener Rede,

zur Beförderung des logischen und ästhetischen Lesens  
und der religiös-sittlichen Bildung.

#### 1. a. Aller Anfang mit Gott.

Mit dem Herrn fang' Alles an!  
Kindlich mußt du Ihn vertrauen,  
Darfst auf dich allein nicht bauen;  
Demuth schützt vor stolzem Wahn.

Mit dem Herrn fang' Alles an!

Mit dem Herrn fang' Alles an!  
Die sich Ihn zum Führer wählen,  
Können nie das Ziel verfehlen,  
Sie nur geh'n auf sich'rer Bahn.

Mit dem Herrn fang' Alles an!

Mit dem Herrn fang' Alles an!  
Muth wird dir dein Helfer senden,  
Froh wirst du dein Werk vollenden,  
Denn es ist in Gott gethan.

Mit dem Herrn fang' Alles an!

#### \* 1. b. Mit Gott.

Ich weiß zwei Wörtlein; wenn die in deinem Herzen wohnen  
für und für, so hast du Ruh' im Leben, Trost am Grabe und  
Hoffnung über das Grab hinaus. Die beiden Wörtlein heißen:  
„Mit Gott!“

Mit Gott steh auf, so wird der Tag ins Buch des Lebens  
geschrieben; mit Gott schlaf ein, so schlummerst du sanft und  
kummerlos. Mit Gott zur Schule, so lernst du Worte des  
Lebens; mit Gott in die Fremde, so lehest du fröhlich und wohl-  
behalten heim. Mit Gott fang' an, so gelingt dein Werk; mit  
Gott hör' auf, so folgt es dereinst dir nach. Mit Gott in Freu-  
den, so sind sie dir doppelt und ewig süß; mit Gott in Leiden, so  
sind sie ertragbar und segensreich. Mit Gott in den Tod, so  
wird er ein friedlicher Heimgang zum Vater; mit Gott ins Grab,  
so ruhst du im Herrn bis zur herrlichen Auferstehung.

„Mit Gott!“